

JAHRESBERICHT

150 Jahre
FEUERWEHR
AU



2023



2. - 5.
August

am Feuerwehrhaus

📍feuerwehr_au
www.ffw-au.de

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Au

Fr. 2.8. Bieranstich &
Feuerwehr-Dreikampf

Blaskapelle
Pro Mill

Sa. 3.8. Dorffest & Familientag

Mittenkirchner
Musi

So. 4.8. Festsonntag

Auer Musi

Mo. 5.8. Kesselfleischessen

Schodseit Blech



Jahresbericht der Feuerwehr Au für das Jahr 2023

Berichte: Josef Antretter
Marinus Astner
Martin Riedl

Fotos: Feuerwehr Au
Konrad Kriechbaumer
Peter Strim

Layout: Josef Antretter

Freiwillige Feuerwehr Au
Hauptstraße 16
83075 Au
Tel. 08064 90 59 76
info@ffw-au.de
www.ffw-au.de

 @feuerwehr_au

Personal

Kommandant Marinus Astner

Mitgliederzahl

Das Personal der Feuerwehr besteht aus den Mitgliedern der aktiven Mannschaft, die für den Feuerwehrdienst zur Verfügung stehen, aus der Jugendfeuerwehr und aus den Mitgliedern, die ausschließlich First Responder Dienst leisten. Diese bilden die kommunale Einrichtung Feuerwehr und übernehmen diese Pflichtaufgabe der Gemeinde Bad Feilnbach sowie freiwillige Aufgaben.

Mitgliederstand	männlich	weiblich	gesamt
Feuerwehrdienst	56	3	59
Jugendfeuerwehr	14	7	21
First Responder ohne Feuerwehrdienst	2	5	7
Gesamt	72	15	87

Führungsdienstgrade

Kommandant HLM Marinus Astner	stv. Kommandant OLM Josef Antretter	Zugführer
HLM Josef Rauscher	OLM Josef Riedl	

LM Johann Gasteiger	LM Martin Riedl	Gruppenführer
LM Bernd Hubel	LM Thomas Salm	
LM Andreas Kreuzmeir	LM Johannes Scheidl	
LM Martin Maier	LM Luis Seidl	
LM Martin Maier jun.	LM Franz Singer	

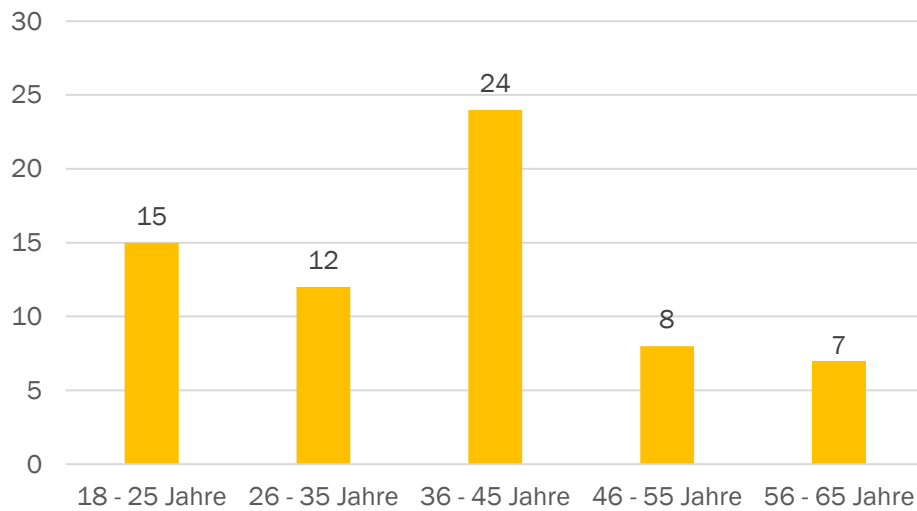
Fachbereiche

Fachbereich	Leiter	Stellvertreter
Atenschutz	Martin Maier jun.	Martin Riedl
Maschinisten	Martin Maier jun.	Andreas Kreuzmeir
Jugend	Luis Seidl	Anja Koziol, Rupert Opperer
First Responder	Marinus Astner	
Technische Hilfeleistung	Martin Maier jun.	
Funk / Elektro / IT	Josef Antretter	
Kleiderkammer	Bernd Hubel	
Website	Marinus Astner	



Altersstruktur

Das Durchschnittsalter der aktiven Mannschaft beträgt 36,7 Jahre und war damit etwas höher als in den Vorjahren.



Qualifikationen

Qualifikation	Anzahl
Zugführer	5
Gruppenführer	13
Atemschutzgeräteträger	37
Maschinisten	25
LKW-Führerschein	28
Notfallsanitäter	2
Rettungsassistent	1
Rettungsanitäter	2
First-Responder-Ausbildung	15



Ausrüstung

Kommandant Marinus Astner

Fuhrpark

Funk-rufname	Typ	Hersteller, Aufbau	Baujahr	Beschreibung
Au 11/1	MZF	Mercedes, Geidobler	2013	Mehrzweckfahrzeug
Au 14/1	MTW	VW, Eigenbau	2008	Mannschaftstransporter, FR-Ersatz
Au 21/1	TLF 3000	MAN, Rosenbauer	2019	Tanklöschfahrzeug
Au 40/1	HLF 20	MAN, Rosenbauer	2017	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug
Au 56/1	GW-L2	Mercedes, Geidobler	2007	Gerätewagen Logistik
Au 79/1	FR	Audi, Geidobler	2015	First Responder
	Anhänger	Eigenbau	1987	1000m B-Schlauch
	Anhänger	Nissen	2002	Verkehrssicherungsanhänger



Beschaffungen

Beschaffungen durch die Gemeinde	Beschaffungen durch den Verein
Uniformen	Rucksacksysteme
Türen für Feuerwehrhaus	Verbrauchsmaterial, Sauerstoff
Wartung und Reparaturen an den Fahrzeugen	Wartung und Reparaturen FR-Fahrzeuge
Einsatzkleidung, Kleinteile, Büromaterial	Beatmungsgerät Oxylator
	Kaffeemaschine für lange Einsätze und Feste



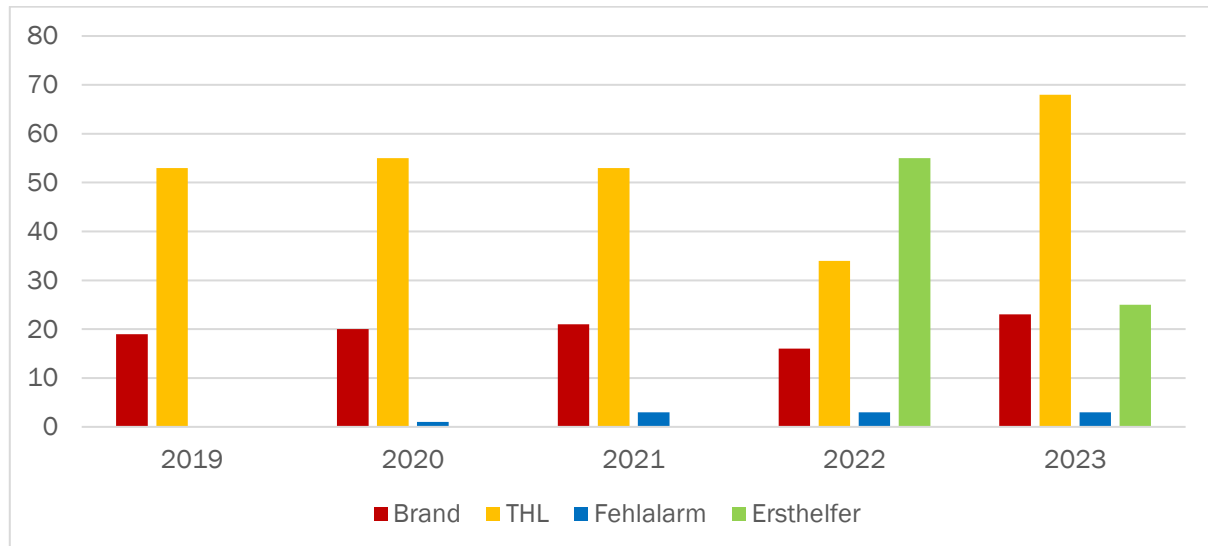


Einsätze

Kommandant Marinus Astner

Im Jahr 2023 waren 119 Einsätze abzuarbeiten. Diese teilen sich auf in 23 Brandeinsätze, 66 Einsätze mit technischer Hilfeleistung, 25 First Responder-Einsätze und drei Fehllarme. Damit waren die Einsatzzahlen annähernd gleich wie im Vorjahr (geänderte Zuordnung in der Statistik ab 2022).

Einsatzstatistik

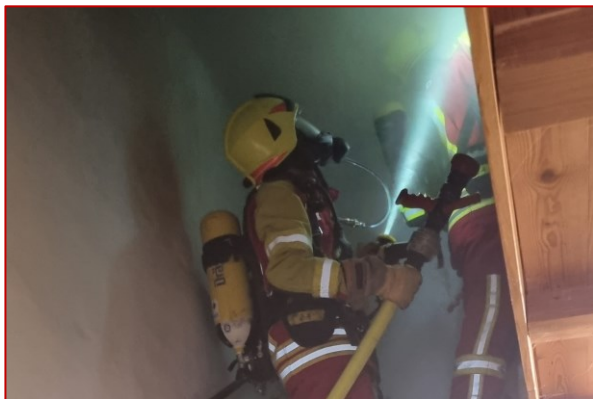


Einsatzarten

Einsatzart	Anzahl
Brand Pflege-/Altenheim	1
Zimmerbrand	1
Brand Ofen / überhitzter Ofen	1
Brand Pkw	2
Brand Lkw	2
Brand Elektroanlage / Trafo	1
Brand Freifläche	4
Brandmeldeanlage / Rauchwarnmelder	9
Brandnachschau / Rauchentwicklung	2
Verkehrsunfall	21
Verkehrsunfall mit eingeklemmter / eingeschlossener Person	8
First Responder	25
Hubschrauberlandung absichern	1
Ölspur, Öl auf Fahrbahn, Öl auf Gewässer	10
Tierrettung	1
Unwetterschäden / Baum auf Fahrbahn	17
Verkehrslenkungen / Sonstige	7
Wohnungsöffnung / Erkundung	3
Fehllarm	3
Gesamt	119

Einsatzbilder

Zimmerbrand
Au
30.06.2023



Zimmerbrand
Au
30.06.2023

PKW-Brand
BAB A8 München – Salzburg
22.09.2023



Verkehrsunfall
St2089
25.09.2023

Rauchentwicklung
Au
04.10.2023



Zahlreiche Bäume auf Fahrbahn, Schneebruch
Ortsgebiet Au
02.12.2023



Ausbildung

stv. Kommandant Josef Antretter

Die Aus- und Weiterbildung der Einsatzkräfte wurde wieder in zahlreichen Übungen und Lehrgängen durchgeführt. Die Übungen fanden im Gerätehaus, am Übungshof oder an Objekten wie landwirtschaftlichen Anwesen oder Gewerbebetrieben statt und wurden von Ausbildern und Gruppenführern aus den eigenen Reihen geplant und geleitet.



Zusätzlich zu diesen monatlichen Mannschaftsübungen übten die Atemschutzträger, Maschinisten und Gruppenführer in einigen Abenden jeweils ihre speziellen Aufgaben. Bei den Gruppen- und Zugführern lag der Fokus auf der Ortskunde sowie der Führungsunterstützung im Mehrzweckfahrzeug.



Neben den Grundtätigkeiten im Feuerwehrdienst und Gerätekunde trainierten die Einsatzkräfte auch spezielle Lagen wie Gefahrgutaustritt sowie schwere Verkehrsunfälle.



Ebenso war die Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst bei großen Einsatzlagen ein wichtiges Thema. Die First Responder absolvierten gemeinsam weitere Übungen zum Training der Fähigkeiten für First Responder-Einsätze gemeinsam mit der Feuerwehr Bad Feilnbach.

Übungen	Anzahl
Mannschaftsübungen	12
Jugendfeuerwehr	41
Atemschutz / Atemschutzübungsanlage	6
Maschinisten	4
Gruppenführer	10
First Responder	5
Leistungsprüfung	6
Fortbildungen, Lehrgänge	17
Pflegedienst	1
Gesamt	91

Lehrgänge und Fortbildungen

Die Lehrgänge und Fortbildungen auf Kreisebene und an den staatlichen Feuerweherschulen wurden durch unsere Einsatzkräfte wie im Vorjahr wieder nach Verfügbarkeit besucht. Außerdem konnten einige Kameraden und



Kameradinnen Weiterbildungen bei externen Anbietern durchlaufen und ihr Wissen in den Einsatzdienst einbringen. Die Zahl der aktiven Einsatzkräfte konnte auch durch erfolgreich absolvierte Basisprüfung der MTA Grundausbildung gesteigert werden.

Lehrgang / Fortbildung	Teilnehmer	
Grundlagen der Motorsägenarbeit	Embacher Markus	Opperer Rupert
Elektromobilität Praxis	Antretter Josef	
MTA Sprechfunkausbildung	Fuchs Magdalena	Fuchs Marinus
	Hemeter Johannes	Krehbiel Vitus
	Zehetmaier Barbara	
MTA Basismodul Prüfung	Fuchs Magdalena	Fuchs Marinus
	Hemeter Johannes	Koziol Johannes
	Krehbiel Vitus	Zehetmaier Barbara
Brandübungscontainer	Antretter Peter	Brauer Tobias
	Fischer Matthias	Kehl Markus
	Krammer Maxi	Maier Martin jun.
	Opperer Rupert	
Virtual Reality – Einsatztaktik	Riedl Josef	Seidl Luis



#team112



Leistungsprüfung

Die Leistungsprüfung beinhaltet die Grundtätigkeiten des Löscheinsatzes und dient so hervorragend der Auffrischung und Vertiefung. Immer wieder wird bei Einsätzen deutlich, dass die so erlernten Handgriffe sitzen.

Nach mehreren Sonderübungen zur Vorbereitung konnte die Prüfung bei strömendem Regen vor den Schiedsrichtern der Kreisbrandinspektion erfolgreich abgelegt werden.



Leistungsprüfung „Gruppe im Löscheinsatz“

Stufe 1 bronze	Koziol Johannes Zehetmaier Barbara	Krammer Maxi
Stufe 2 silber	Opperer Rupert	Hemeter Quirin
Stufe 3 gold	Fischer Matthias Kehl Markus Maier Martin jun.	Janker Hans Koziol Anja
Stufe 4 gold-blau	Harraßer Tobias Ufertinger Konrad	Seidl Luis
Stufe 5 gold-grün	Antretter Florian Marx Andreas	Antretter Peter



First Responder

Kommandant Marinus Astner

Seit 2002 leistet die Feuerwehr Au bei medizinischen Notfällen qualifizierte Erste Hilfe. Das First Responder-System wurde bis heute immer weiter optimiert und verbessert und so steht der Integrierten Leitstelle Rosenheim 24 Stunden ein Ersthelferteam für die Alarmierung zur bereit. Den Einsatzkräften steht dabei als Einsatzfahrzeug Florian Au 79/1 mit professioneller Ausstattung zur Verfügung.



Zusätzlich wird im Gerätehaus ein Großteil der medizinischen Ausstattung als Reserve zur bereitgestellt, sollte das Einsatzfahrzeug einmal nicht zur verfügbar sein. Als Einsatzfahrzeug kann dann auf verschiedene andere Fahrzeuge der Feuerwehr zurückgegriffen werden.

Mit der Indienststellung eines Rettungswagens in Bad Feilnbach im März 2021 wurde eine Lücke in der örtlichen Notfallversorgung geschlossen. Durch die Aufstockung der Dienstzeiten im Jahr 2023 haben die Verantwortlichen über den Fortbestand des First Responder in der Gemeinde Bad Feilnbach beratschlagt.

Allen beteiligten war klar und man war sich einig, dass das teilweise mühselig aufgebaute First Responder-Wesen in der Gemeinde nicht sterben dürfe. Das bisherige System, bei dem der First Responder zu jedem Einsatz ausrückt, sei aber nicht mehr sinnvoll. Gerade bei Patienten, die reanimationspflichtig oder schwerste Verletzungen haben, ist es wichtig, dass neben dem Rettungsdienst weitere Einsatzkräfte alarmiert werden, um bei der Patientenversorgung zu unterstützen. Das Personal vom Rettungswagen hat dann die Möglichkeit sich um erweiterte Maßnahmen zu kümmern.

Da sich das System „Feuerwehr als Ersthelfer“ in den Zeiten in denen das Fahrzeug Au 79/1 durch den Regeldienst nicht besetzt ist, bereits sehr gut funktioniert hatte sollte dies der zukünftige Weg für den First Responder in der Gemeinde werden. Die Feuerwehr Feldkirchen-Westerham konnte in Gesprächen nur bestätigen, dass dies der richtige Weg sei. In Feldkirchen-Westerham ist 24 Stunden ein Rettungswagen stationiert, der First Responder hat aber immer noch Bestand und auch seine Berechtigung. Nach Gesprächen mit Verantwortlichen der Feuerwehr Bad Feilnbach werden diese auch bereit sein, 24 Stunden als First Responder bei den Schlagwörtern der vitalen Bedrohung (= lebensbedrohliche Lage) auszurücken. Das Einsatzgebiet für die Feuerwehr Au umfasst die Gemarkungen Au und Dettendorf sowie Teile der Gemeinde Irschenberg (Niklasreuth). Die Feuerwehr Bad Feilnbach übernimmt dies für Ihr Einsatzgebiet mit den Gemarkungen Bad Feilnbach, Wiechs und Litzldorf. Das Personal, die reinen First Responder Dienst geleistet haben, wurden teilweise in die aktive Mannschaft der Feuerwehren Au und Bad Feilnbach integriert, auswärtige Mitglieder, die nur zu den Dienstzeiten in der Gemeinde waren, mussten die Gruppe leider verlassen.

Für die Einsätze im Bereich Erste Hilfe stehen Einsatzkräfte mit verschiedenen Qualifikationen zur Verfügung. Neben First Respondern sind auch Rettungssanitäter und Notfallsanitäter im Team. Ergänzt werden die Einsatzteams durch aktives Feuerwehrpersonal, welches mit der Grundausbildung einen großen Erste-Hilfe-Kurs sowie regelmäßige Fortbildungen besucht hat.

Der Feuerwehr Au stehen aktuell 29 Einsatzkräfte zur Verfügung, die für die First Responder Einsätze alarmiert werden und im Bedarfsfall dann ausrücken.

Einsätze

Die Einsatzzahlen sind im Jahr 2023 mit 25 Alarmierungen im Vergleich zum Vorjahr (55 Alarmierungen) deutlich zurückgegangen. Hintergrund ist wie beschrieben, die Umstellung der Alarmierung auf die Schlagworte der lebensbedrohlichen Lagen (vitale Bedrohung).

Einsatzart	Anzahl
Reanimation	2
Bewusstlos, leblos	3
Herzbeschwerden, Herzinfarkt	2
Atemnot, Atembeschwerden	4
Kreislaufkollaps, Kreislaufkrankung	2
Schlaganfall, Krampfanfall	1
Notfälle mit Kindern	5
Unklar erkrankt, verletzte Person, Sturz	2
Sonstige Einsätze, Notarzt, Notfall	2
Brände, Wohnungsöffnungen, Verkehrsunfälle	1
Allergische Reaktion	1
Gesamt	25

Wie in den Jahren 2020, 2021 und 2022 auch schon, konnte bei einem Einsatz eine Person erfolgreich reanimiert werden und ist auf einem guten Weg der Genesung.

Dabei konnte bei allen vier Einsätzen ein ähnliches Bild festgestellt werden: Der Patient wurde schnell gefunden bzw. Angehörige oder Freunde waren dabei als der Patient kollabierte, die Anwesenden begannen unverzüglich mit der Herz-Druck-Massage und es wurde durch die Ersthelferteams frühzeitig ein automatisierter externer Defibrillator (AED) zum Einsatz gebracht. Die eintreffenden Rettungswagenbesatzungen konnten dann umgehend mit der erweiterten Medikamentenbehandlung starten, da die Herz-Lungen-Wiederbelebung durch das Erste Hilfe Personal weitergeführt wurde.

Aufgrund dessen wollen wir an dieser Stelle die Bevölkerung aufrufen, Ihre Kenntnisse in Erster Hilfe und insbesondere in der Herz-Lungen-Wiederbelebung aufzufrischen, um in solchen Situationen helfen zu können.



EHRENSACHE!
MACH MIT!

Die Freiwilligen Feuerwehren
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

112

www.ich-will-zur-feuerwehr.de

Nachruf

Am 02. Juni 2023 verstarb, völlig unerwartet, unser aktives Mitglied Dr. Hermann Selmayr nach einem medizinischen Notfall im Alter von 76 Jahren. Mit diesem Alter ist man für gewöhnlich schon aus dem aktiven Dienst ausgeschieden. Jedoch war es Hermann ein Anliegen, weiter im Bereich First Responder tätig zu sein und so wurde in Zusammenarbeit mit Gemeinde und KUVB ein Weg gefunden, dass er die Tätigkeiten im First Responder Wesen weiter ausführen konnte. Hermann war 37 Jahre aktives Mitglied der Auer Wehr.

Hermann erkannte schon früh, dass eine schnelle Erstversorgung von Patienten an Einsatzstellen wichtig sei. Nach aktuellen Aufzeichnungen wurde Hermann Selmayr am 01.01.1986 in die Wehr als aktives Mitglied aufgenommen. Mit den damaligen Kommandanten Karl Bauer (verst. 1986) und Franz Rieder wurde vereinbart, dass Hermann zu den Einsätzen der Feuerwehr mit ausrückt und an der Einsatzstelle die Erstversorgung der Patienten übernimmt.

Dabei wurden auch gelegentlich seine Frau Brigitte oder eine der Arzthelferinnen zu den Einsätzen mitgenommen. Beim Alarm eilte er Tag und Nacht, auch bei einer vollen Praxis, zum Feuerwehrhaus, erkundigte sich, ob er am Einsatzort benötigt werde und rückte bei Bedarf mit aus, um die Erstversorgung zu übernehmen oder den Rettungsdienst zu unterstützen.

Hermann war im Jahre 2000 auch der Initiator zur Gründung einer First Responder Gruppe in der Gemeinde Bad Feilnbach. Er konnte die damaligen Kommandanten Franz Rieder und Sepp Rauscher überzeugen, dass dies gerade bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand notwendig sei. Seitdem ist in der Auer Wehr die First Responder Gruppe der Gemeinde beheimatet und hat bis heute seinen berechtigten Platz in der Feuerwehr.

Mit Hermann, oder „unserem Doc“ wie ihn viele nannten, haben wir nicht nur eine aktive Einsatzkraft verloren. Hermann war für viele auch nur Freund und guter Ratgeber für medizinische oder organisatorische Fragen im Rettungswesen und gab im Einsatz auch Sicherheit bei der Patientenversorgung. Hermann hat mit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Feuerwehr unzähligen Patientinnen und Patienten aber auch Verunfallten oder Verletzten Personen bei Brandeinsätzen geholfen.

Als Dank für seinen Einsatz und die Kameradschaft werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Jugendfeuerwehr

Jugendwart Luis Seidl

Auch im Jahr 2023 traf sich die Jugendfeuerwehr zu 41 Übungsabenden um die Grundtätigkeiten der Feuerwehr zu erlernen. Die Ausbildung der Jugend gewährleistet den Personalnachschub für die aktive Mannschaft und damit langfristig die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft.



Sechs junge Feuerwehrkräfte konnten nach der Grundausbildung die MTA-Basisprüfung ablegen und erfüllen mit dem 18. Geburtstag die Voraussetzung für den Einsatzdienst. Die Jüngeren erlernten die Grundtätigkeiten und sind in der Vorbereitung auf die Jugendleistungsprüfung, die ebenso 2024 auf dem Plan steht, wie auch die Jugendflamme als erste Prüfung für die Jüngsten.



Zur Jugendfeuerwehr gehören alle Mitglieder zwischen 12 und 18 Jahren. Nach Abschluss der Grundausbildung und mit dem 18. Geburtstag kommen die jungen Feuerwehrkameraden dann zur aktiven Mannschaft.

Komm auch DU zur Jugendfeuerwehr und erlebe viele spannende und interessante Übungen und Ausflüge. Ab 12 Jahren kann jeder mitmachen. Schau einfach dienstags um 19 Uhr am Feuerwehrhaus vorbei.



Sehr erfreulich ist, dass der Großteil der vielen Jugendlichen weiter eifrig dabei ist und zu Helfern in der Not ausgebildet werden wollen und auch weitere Neuzugänge gewonnen werden konnten. Somit ist die Zahl der Jugendfeuerwehr-Mitglieder konstant hoch bei 21 Mädls und Burschen.



Neben der regelmäßigen Übung in Au am Feuerwehrhaus waren auch Ausflüge zu den Gemeindefeuerwehren und die Darstellung von Verletzten bei Übungen der aktiven Mannschaft eine interessante Abwechslung.

Am Wissenstest beim Kreisfeuerwehrverband haben wieder zahlreiche Prüflinge teilgenommen und dabei erfolgreich die Prüfung bestanden.

Verein

Vorstand Martin Riedl

Der Feuerwehrverein stellt die aktiven Mitglieder für die kommunale Einrichtung Feuerwehr zur Verfügung und fördert diese. Außerdem organisiert der Verein alle Tätigkeiten und Veranstaltungen, die nicht zum unmittelbaren Einsatz- und Ausbildungsdienst gehören.

Mitglieder

Zu den Mitgliedern gehören neben den aktiven Einsatzkräften auch die passiven Mitglieder, die nach langjährigem Dienst aus der aktiven Mannschaft ausgeschieden sind. Auch die fördernden Mitglieder gehören zum Feuerwehrverein.

Mitgliederstand	
Aktive	66
Passive (ehem. Aktive)	45
Jugendfeuerwehr	21
Fördernde Mitglieder	189

Vorstandschaft	
1. Vorstand	Martin Riedl
2. Vorstand	Andreas Kreuzmeir
Kommandant	Marinus Astner
stv. Kommandant	Josef Antretter
Kassier	Andreas Marx
Schriftführer	Thomas Salm
Gerätewart	Martin Maier jun.
Jugendwart	Luis Seidl

Ehrenmitglieder	
Ehrenkommandant	Franz Rieder
Ehrenmitglied	Konrad Baumann
Ehrenmitglied	Hans Märkl sen.
Ehrenmitglied	Siegfried Reisberger
Ehrenmitglied	Christian Botz

Fahnenabordnung	
Fähnrich	Johannes Scheidl
Fahnenbegleiter	Bernd Hubel
Fahnenbegleiter	Christian Bauer

Kassenprüfung	
Kassenprüfer	Martin Reisberger
Kassenprüfer	Martin Maier



Vereinsgeschehen

Das Vereinsjahr begann mit der Jahreshauptversammlung im Sportheim des ASV Au. Es standen neben den Berichten der Kommandanten, Vorstandschaft und Fachbereiche auch Beförderungen und Ehrungen sowie die Neuwahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Die beiden Vorsitzenden, sowie Kassier, Schriftführer und Fahnenabordnung wurden einstimmig wiedergewählt. Gerätewart Martin Maier legte sein Amt nach 17 Jahren nieder wofür er mit großem Dank geehrt wurde. Zu seinem Nachfolger ernannte Kommandant Astner Martin Maier jun. der damit in die Vorstandschaft rückte. Im Rahmen der Versammlung wurde der langjährige Vorsitzende, Gruppenführer und First Responder Christian Botz zum Ehrenmitglied ernannt. Ebenfalls auf der Tagesordnung stand die Neuwahl der Kommandanten, wobei die Kommandanten in Ihren Ämtern bestätigt wurden.



Wie in jedem Jahr beteiligte sich Fahnenabordnung und Mannschaft an traditionellen kirchlichen und weltlichen Festen, wie Fronleichnam, Vereinsjahrtag oder Hochzeiten. Die Vorstandschaft versammelte sich im Jahr 2023 8-mal zur Vorstandssitzung, wobei das 150-jährige Jubiläum im Jahr 2024 den Großteil der Arbeit ausmachte.



Traditionell am ersten August-Wochenende war das Dorffest am Feuerwehrhaus auf dem Festprogramm. Beim Familien-Sonntag mit Unterhaltung durch die Auer Musi waren Schießstand und Kinderspiele der Jugendfeuerwehr die beliebten Anlaufstationen. Aufgrund des windigen Wetters konnte die Hüpfburg dieses Mal nicht aufgestellt werden. Vor den Rundfahrten mit HLF und dem alten TLF 16/25 bildeten sich lange Schlangen und jeder wollte mitfahren.

Die Einsatzkräfte zeigen den Festbesuchern verschiedene Einsatzlagen und Anlässe, wobei das Festgelände begleitet wurden.

in eine Modenschau die Ausrüstungen für die Feuerwehr-Models mit Applaus durch das

Das Entenrennen im Aubach begeisterte trotz mäßigem Wetter ebenfalls wie seit Jahren die Besucher und brachte wieder viele glückliche Gewinner. Zum Ausklang spielte die Mittenkirchner Musi in die Abendstunden.

Am Dorffest-Montag war traditionell das Kesselfleischessen angesagt und überaus viele Gäste lauschten zu Schlachtplatte und Co. den Klängen der Gruppe Schodseit Blech.



Auch bei der Wendelsteinrundfahrt des Skiclub Au im August unterstützte der Feuerwehrverein mit Personal als Streckenposten und Parkplatzeinweiser den SC wie immer. Diese Großveranstaltung in Au ist nur durch die Zusammenarbeit der Ortsvereine möglich.

Zum Ferienende war auch das Ferienprogramm der Feuerwehr möglich, wobei über 40 Kinder mit den Betreuern zu einer Wanderung in Richtung Dettendorf aufbrachen. Dort warteten schon die Feuerwehrmänner und -frauen mit dem Löschfahrzeug, das die Kinder erkunden und erleben konnten. Geschicklichkeitsspiele mit Spreizer, Löschübungen mit der Kübelspritze und viel mehr stand auf dem Programm.



Außerdem wurde die Fettexplosion gezeigt, um den Kindern die Brandgefahren deutlich zu machen. Weiter ging die Wanderung über Kematen Richtung Achtal zum Grillen. Diesmal waren die großen Strahlrohre aufgebaut und es wurde unter Anleitung der Jugendfeuerwehr zur Wasserschlacht angesetzt. In der Dämmerung ging es dann im Fackelschein zurück zum Feuerwehrhaus, wo die Eltern schon auf die Kinder warteten.

Am 23. September beteiligte sich die Feuerwehr Au an der bayernweiten Aktion „Lange Nacht der Feuerwehr“ des Landesfeuerwehrverbandes. Als Tag der offenen Tür mit Fahrzeugausstellung, Vorführung der Jugendfeuerwehr sowie Feuerlöscherübung und



Fettexplosion wurden der Bevölkerung die Themen der Feuerwehr nähergebracht. Auf außerordentlich viel Zustrom bei schönem Wetter freuten sich die Organisatoren und zu späterer Stunde konnte die lange Nacht mit Brotzeit und Getränken in der Fahrzeughalle gemütlich ausklingen.

Das Vereinsjahr war auch von 150-jährigen Jubiläumsfesten geprägt. In Pang feierten wir ebenso mit wie bei der Nachbarsfeuerwehr in Bad Feilnbach. Teilgenommen haben dort neben der Mannschaft auch das alte TLF16/25 sowie ein Pferdegespann mit der historischen Handspritze aus den früheren Zeiten der Auer Feuerwehr.

Zur Nikolausfeier im Feuerwehrhaus waren wieder alle Aktiven, Passiven und Patenvereine eingeladen. Der Nachbarswirt Otti bekochte uns mit feinen Köstlichkeiten und so dankte der Verein allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit. Als Jahresabschluss besuchte eine Abordnung die Feier des Patenvereins Feldolling.



Wir brauchen deine Hilfe!

In diesem Bericht haben Sie gelesen, was bei der Feuerwehr Au im Jahr 2023 los war und wie hier professionelle Hilfe geleistet wird. Die aktuelle Personalstärke gibt noch keinen großen Grund zur Sorge, aber in benachbarten Gemeinden sieht die Lage bereits kritischer aus. Besonders tagsüber stehen aber auch bei uns nur wenige Einsatzkräfte zur Verfügung.

Darum brauchen wir immer Nachwuchs und auch Quereinsteiger sind immer herzlich willkommen!



Komm zur Jugendfeuerwehr!

Du bist zwischen 12 und 18 Jahren alt und hast Spaß an Technik und Kameradschaft? Dann komm einfach am Dienstag um 19 Uhr am Feuerwehrhaus vorbei und schau dir an was bei der Jugendfeuerwehr so los ist.

Bei der Jugendfeuerwehr lernst du in der Grundausbildung alles, was du später als Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau brauchst, um im Einsatz helfen zu können. Natürlich kommen auch der Spaß und die Unterhaltung nicht zu kurz. Zeltlager, Jugendwettbewerbe und viele andere Freizeitbeschäftigungen werden bei der Jugendfeuerwehr angeboten.

Werde Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau!

Du bist zwischen 18 und 65 Jahren und möchtest tolle Kameradschaft erleben und dabei deinen Mitmenschen helfen? Dann komm einfach bei einer Übung am Feuerwehrhaus vorbei und schau dir die Arbeit der Feuerwehr an. Den Übungsplan findest du auf der letzten Seite in diesem Bericht. Die Übungen beginnen jeweils um 19 Uhr. Für Quereinsteiger bieten wir bei Bedarf eine individuelle Ausbildung an, um die Grundtätigkeiten der Feuerwehr jedem passend zu vermitteln.

Denn Helfen ist für uns Ehrensache und das Ehrenamt Feuerwehr ist etwas ganz Besonderes. Egal welche Notlage auftritt, auf die Hilfe der Feuerwehr kann man sich immer verlassen.

Sie wollen uns mit einer Spende unterstützen?

Die Grundausstattung der Feuerwehr wird grundsätzlich von der Gemeinde finanziert, da dies Pflichtaufgabe nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz ist. Jedoch werden zusätzliche Ausrüstungsgegenstände und Schulungsmaterial vom Feuerwehrverein beschafft und finanziert, um noch besser Hilfe leisten zu können.

Die Ausstattung und der Unterhalt der First-Responder wird komplett durch Spenden getragen. Ebenso die Aus- und Weiterbildung des Personals. Darum bitten wir um Ihre Unterstützung und garantieren eine zu 100% zweckgebundene Verwendung Ihrer Spende. Mit der Spende an die First Responder wird auch das Ersthelferwesen in der Feuerwehr Bad Feilnbach und damit in der ganzen Gemeinde gefördert.

Sie erhalten eine Spendenquittung, die Sie vollständig steuerlich geltend machen können.

Förderkontos

Feuerwehr IBAN: DE59 7115 0000 0000 0702 43

First Responder IBAN: DE69 7116 0000 0002 5722 22

Vielen Dank für die Unterstützung!

Abschließend gilt es noch Dank zu sagen

Zuerst bei all unseren Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für Ihre aktive Mitarbeit und für die gute Kameradschaft. Nicht vergessen dürfen wir auch ihre Angehörigen, die immer wieder Entbehrungen hinnehmen müssen und die Feuerwehr auch bei diversen Veranstaltungen tatkräftig unterstützen.

Unser Dank gilt auch den örtlichen Firmen, die ihre Mitarbeiter für die Feuerwehreinsätze freistellen.

Ein weiterer Dank gilt unseren Gemeinde- und Nachbarfeuerwehren, sowie den Mitgliedern der Kreisbrandinspektion, für die überaus gute und harmonische Zusammenarbeit.

Wir danken auch allen Freunden, Gönnern, Förderern und Spendern unserer Feuerwehr.

Besonders bedanken möchten wir uns auf diesem Wege auch bei Herrn Bürgermeister Anton Wallner mit seinen Gemeinderäten, dem Bauhof der Gemeinde und natürlich den Mitarbeitern in der Verwaltung, besonders bei Sophia Gasteiger und Veronika Schweiger, unseren ersten Ansprechpartnerinnen.

Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr





Aufnahmeantrag als förderndes Mitglied

An

Freiwillige Feuerwehr Au e.V.
Hauptstraße 16
83075 Au

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

jährlicher Förderbeitrag

Mindestbeitrag 18,00 € mein Beitrag €

Mein Förderbeitrag soll verwendet werden für

Feuerwehr (abwehrender Brandschutz und Technischer Hilfsdienst)
 First Responder

Datenschutzerklärung

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Geburtsdatum und Kontodaten. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

Ort, Datum Unterschrift

Mandat für Einzug durch SEPA-Basis-Lastschrift

Ich ermächtige die Freiwillige Feuerwehr Au e. V. den Förderbeitrag in oben genannter Höhe bis auf Widerruf jährlich von meinem Konto einzuziehen:

IBAN:

Name der Bank:

Unterschrift des Kontoinhabers:



Übungsplan 2024

FEUERWEHR
AU



Januar

08.01.	Mannschaft
15.01.	Erste Hilfe
22.01.	Gruppenführer
26.01.	Jahreshauptversammlung

Februar

05.02.	Mannschaft
19.02.	Erste Hilfe
26.02.	Gruppenführer

März

04.03.	Mannschaft
11.03.	Erste Hilfe
18.03.	Atemschutz
25.03.	Gruppenführer

April

08.04.	Mannschaft
15.04.	Maschinisten
26.04.	Leistungsprüfung THL
29.04.	Gruppenführer

Mai

04.05.	Jubiläumsabend 150 Jahre
06.05.	Mannschaft
13.05.	Atemschutz
27.05.	Gruppenführer

Juni

08.06.	Übungssamstag
17.06.	Maschinisten
24.06.	Gruppenführer

Juli

01.07.	Mannschaft
15.07.	Pflegedienst
ab 26.07.	Aufbau Zelt

August

02.-05.08.	Jubiläum 150 Jahre
06.08.	Abbau Zelt

September

16.09.	Mannschaft
23.09.	Atemschutz
30.09.	Gruppenführer

Oktober

07.10.	Mannschaft
14.10.	Atemschutz
28.10.	Gruppenführer

November

02.11.	Erste Hilfe Übungssamstag
04.11.	Mannschaft
25.11.	Maschinisten

Dezember

02.12.	Gruppenführer
09.12.	Mannschaft

Mannschaft alle Feuerwehr-Einsatzkräfte + Jugend (+ Passiven-Stammtisch)

Erste Hilfe alle Ersthelfer + alle Interessierten, gemeinsam mit Bad Feilnbach

150 Jahre FEUERWEHR AU



150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Au

Fr. 2.8.

Bieranstich &
Feuerwehr-
Dreikampf

Sa. 3.8.

Dorffest
&
Familiientag

So. 4.8.

Festsonntag
zum
Jubiläum

Mo. 5.8.

Kesselfleisch-
essen

 [feuerwehr_au](https://www.instagram.com/feuerwehr_au)

www.ffw-au.de

